

1. [Willkommen] - Annina

Hallo ihr alle, schön, dass ihr heute Abend den Weg ins Provino gefunden habt!
Herzlich Willkommen zum Lärmfilmfestival 2024!

Wir sind Verena und Annina vom Mehr*Kollektiv und wir begleiten euch heute durch den Abend.

2. [Ablauf] - Annina

Kurz zum Programm: Zuerst stellen wir euch das Lärmfilmfestival und unser Kollektiv vor. Sowie das Abendprogramm.

Wir freuen uns sehr, dass Mirabelle Rose heute unser musikalischer Opener für unser Festival ist!

Danach geht es los mit den Stummfilmen, die ihr hier in den Räumen des Provino entdecken und anschauen könnt. Dazu später nochmal mehr.

3. [Mehr Kulturkollektiv] - Verena

Viele von euch kennen unser queer feministisches Kulturkollektiv bestimmt schon. Vielleicht noch als Mehrfrau Kulturkollektiv. Seit Februar 2024 heißen wir mehr*kollektiv, um die Vielfalt auch im Namen auszudrücken. Unser Kollektiv, unsere Projekte und die Personen die wir ansprechen möchten, sind vielfältiger geworden und um alle FLINTA* Personen einzubeziehen war eine Namensänderung nötig.

Für diejenigen, die heute das erste Mal von uns hören, kurz zu uns: Gegründet haben wir uns im Januar 2020.

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die sich für Kunst, Kultur und Queerfeminismus interessieren und sich für mehr Gleichberechtigung und Diversität im Kulturbereich einsetzen.

Wir wollen Künstler*innen durch Events wie heute sichtbar machen und queerfeministische Themen in den Fokus rücken. Gleichzeitig wollen wir eine Plattform bieten für Austausch, Vernetzung und Kompetenzaufbau.

Viele von uns sind selbst im Kulturbereich tätig, sei es als Künstler*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen, Designer*innen oder Fotograf*innen.

Wir freuen uns immer über neue Aktive. Wie ihr euch einbringen könnt, erfahrt ihr heute an den Infostand oder ihr sprecht uns direkt an.

Außerdem könnt ihr auch Vereinsmitglied werden. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und finanzieren Events wie heute über Förderungen und Spenden. Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr uns eine Spende da lasst.

Ihr könnt uns heute Abend aber auch noch über ein ganz besonderes Künstler*innen-Projekt unterstützen: das Lärmzine: ein DIY Magazin zum heutigen Abend, jedes ein Unikat und voll mit wunderbaren Beiträgen von tollen Künstler*innen. Ihr findet sie an dem Infostand und für 6 Euro gehört es euch.

Gerne könnt ihr uns an der Feedbackwand ein Feedback da lassen und euch an der Vernetzungswand vernetzen. Post its und Stifte liegen bereit.

4. [Lärmfilm Projekt] - Verena und Annina

Vielleicht habt ihr euch gefragt, warum unsere Filme "Lärmfilme" heißen. Alle Filme die heute gezeigt werden, 7 davon feiern heute Premiere, 9 sind aus den Lärmfilmfestivals der letzten Jahre, sind Stummfilme. Und doch lassen sie viele wichtige Themen laut werden, wie z. B.

- unbezahlte Care Arbeit
- sexuelle Belästigung und Diskriminierung
- Geschlechterstereotype und Vorurteile
- Macht und Ohnmacht
- Widerständigkeit und Zusammenhalt

Viele der Themen spielen sich sonst oft im Stillen und Verborgenen ab oder werden bewusst überhört. Doch unsere Stummfilme rücken die Themen in den Fokus. Unsere Filme machen Lärm!

Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung der Bundeszentrale für politische Bildung für unser Lärmfilm Projekt. .

Annina:

Wir denken, die letzte Woche mit den Wahlen in den USA, der zusammenbrechenden Regierung in Deutschland und den gesellschaftlichen Entwicklungen Richtung rechts ist es unbedingt notwendig laut zu werden!

Kunst spielt eine entscheidende Rolle als Medium für kritische Auseinandersetzung, Reflexion und Widerstand. Engagement wird täglich wichtiger, da konservative und reaktionäre Kräfte zunehmend gegen soziale Fortschritte agieren und die Rechte von Minderheiten infrage stellen. Populistische Narrative nehmen immer mehr zu. Mit dem Lärmfilmfestival wollten wir von Anfang an die Möglichkeit schaffen, Machtverhältnisse und Diskriminierungsmechanismen sichtbar zu machen und zu kritisieren. Wütend zu sein und Themen laut werden zu lassen. Und uns gegenseitig zu empoweren.

Das und nicht weniger ist auch heute Abend unser Anspruch.

5. [Danke] - Annina

Vielen herzlichen Dank an die Filmteams, die Zine Künstler*innen und an alle Menschen, die mitorganisiert haben und heute helfen, an das Team vom Provino Club. Ohne euch wäre dieses Event heute nicht möglich.

6. [Mirabelle Rose] - Annina

Wir freuen uns sehr, dass Mirabelle Rose heute Abend beim Lärmfilmfestival spielt und dieses jetzt eröffnet. Sie kommt heute aus München angereist und ist selbst Filmemacherin. Ganz viel Spaß beim Zuhören!

7. [Ablauf] - Verena

Danke, Mirabelle Rose.

Wir laden euch jetzt herzlich dazu ein, durch die Räume zu gehen, die Filme in Schleife anzusehen. Jeder Raum eigene Filme.

Auch Filme von 2022 sind nochmal zu sehen.

Holt euch einen Drink oder Snack an der Bar.

Die Filme laufen bis 23 Uhr, danach laden wir euch zur Party mit Femme Fatal ein.

Sie heizt mit FLINTA* only Artists aus dem Rap und Trap die Tanzfläche ein. Wenn ihr danach noch Energie zum tanzen habt, hat uns Miriam Artmann noch eine wunderbare FLINTA* Playlist zusammengestellt und wir feiern noch gemeinsam bis 2 Uhr.

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch außerdem an unserem Infostand informieren.

Gerne könnt ihr auch uns aus dem Team ansprechen. Ihr erkennt uns an den bunten Ketten. Wir haben zudem ein Awareness-Team, das ihr immer ansprechen könnt, wenn ihr Hilfe benötigt.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit auf unserem Lärmfilmfestival. Danke, dass ihr heute alle da seid und den Abend mit uns verbringt.